

Anmeldebedingungen web.eCollege-Seminare

In dem angebotenen Seminar werden (je nach gebuchtem Seminar) Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit als Datenschutzbeauftragte(r), -verantwortliche(r) oder -ansprechpartner(in) erforderlich sind. Näheres zu den Inhalten finden Sie unter www.uimc.de/webecollege. Inhaltliche und terminliche Abweichungen ebenso wie der Austausch des Dozenten bleiben in wichtigen Fällen vorbehalten.

Die Teilnahme an dem Seminar / den Seminare ist **kostenfrei**.

Anmeldungen sind schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail mittels unseres Vordrucks oder online unter www.uimc.de/webecollege.de bis 14 Tage vor der Veranstaltung vorzunehmen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit den Zugangsdaten auf unserer Videokonferenzplattform UIMConference.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Können Sie an dem Seminar nicht teilnehmen, so muss die Absage schriftlich bei uns eingehen. Bei Rücktritt bis 21 Tage vor dem Veranstaltungstermin werden keine Stornierungsgebühren erhoben. Bei späterem Absagen sowie Nichterscheinen des angemeldeten Teilnehmers wird die gesamte Veranstaltungsgebühr berechnet. Im letzten Fall werden Ihnen auf Wunsch die Seminarunterlagen zugesandt.

Gerne können Sie auch auf einen anderen Veranstaltungstermin umbuchen. In diesem Fall wird eine Umbuchungsgebühr in Höhe von EUR 10,00 € zzgl. MwSt. fällig. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist jederzeit ohne zusätzliche Gebühr möglich. Sofern das Seminar kostenfrei gebucht wurde (siehe oben), so entfällt diese Gebühr.

Wir behalten uns das Recht vor, Schulungstermine insbesondere bei zu geringer Teilnehmerzahl zu ändern oder zu stornieren. Bei Absage des Seminars überweisen wir die bereits gezahlte Seminargebühr in voller Höhe zurück. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Datenschutzinformationen gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Hinblick auf Ihre Person zur Angebotserstellung, zur Erfüllung der Verträge, Buchhaltung und Kostenrechnung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO sowie zur Erfüllung von vertraglichen und rechtlichen Verpflichtungen (beispielsweise Handels- und Steuerrecht) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO. Die bereit gestellten Daten sind zur Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich. Ohne diese Daten können wir den geschlossenen Vertrag nicht erfüllen.

Ferner können Daten auch zu berechtigten Zwecken gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, wie Vermarktung, interne Marktforschungs- und Marketingzwecke, betriebsinterne Statistiken. Die berechtigten Interessen liegen insbesondere in der Optimierung von Prozessen und der kostengerechten Zurechnung; hierbei werden Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten gebührend berücksichtigt.

Für die Nutzung des eCollege (E-Learning-Plattform) und für unseren Info-Brief (sofern bestellt) gelten des Weiteren die Regelungen auf unserer Internetseite: www.uimc.de/impressum-datenschutzerklaerung.

Weitergabe der Daten

Eine Weitergabe an Dritte, zu kommerziellen oder nicht-kommerziellen Zwecken, findet ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung grundsätzlich nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten nur in Ausnahmefällen und nur dann an Dritte weiter, wenn dies gesetzlich zulässig [wie z. B. auf Basis des Artikel 6 DSGVO] und/oder im Rahmen der o. g. Geschäftsbeziehungen erforderlich ist.

Um Ihnen im Rahmen der Geschäftsbeziehung den o. g. Zwecken entsprechend optimale Informationen und Services anbieten zu können, werden Informationen zur Vertragsbeziehung (inkl. personenbezogener Daten) innerhalb der UIMC-Gruppe weitergeben (UIMCert GmbH und UIMCooperation GmbH). Zum Teil können externe Dienstleister auf Ihre Daten zugreifen (IT, Datenträgervernichtung, Steuerberater, Anwalt).

Aufbewahrung und Löschung der Daten

Ihre Daten werden solange aufbewahrt, wie dies für die jeweiligen o. g. Zwecke erforderlich ist. Die Daten werden spätestens nach Beendigung des Vertragsverhältnisses und nach Ablauf der betrieblichen und gesetzlichen Aufbewahrungspflichten des Zivil-, Handels- und Steuerrechts gelöscht.

Rechte der Betroffenen

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und inwieweit Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden (insbesondere Verarbeitungszweck, Empfänger der Daten, Speicherdauer, etc.). Sie haben das Recht, die Berichtigung Ihrer gespeicherten Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig oder unvollständig sein sollten. Dies umfasst das Recht auf Vervollständigung durch ergänzende Erklärungen oder Mitteilungen. Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dies ist etwa dann möglich, wenn die Daten nicht mehr für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, erforderlich sind oder die Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten zu löschen sind. Im Einzelfall kann dieses Recht jedoch ausgeschlossen sein. Sie haben das Recht, die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einschränken zu lassen. Dies ist etwa dann möglich, wenn Ihre Daten unrichtig erfasst sind oder die Datenverarbeitung unrechtmäßig erfolgt. Im Falle der Einschränkung der Verarbeitung dürfen die Daten nur noch in eng umgrenzten Fällen verarbeitet werden. Sie haben das Recht, die Herausgabe der Sie betreffenden Daten in einem gängigen elektronischen, maschinen-lesbaren Datenformat an Sie oder an einen von Ihnen zu benennenden Verantwortlichen zu verlangen, wenn Sie diese Daten selbst bereitgestellt haben.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen, sofern die Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. e), f) DSGVO). Im Fall Ihres Widerspruchs wird geprüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen für die Verarbeitung Ihrer Daten vorliegen und, soweit dies nicht der Fall ist, jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten unterlassen.

Sie haben das Recht, sich wegen eventueller Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorschriften jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde der Union oder der Mitgliedsstaaten zu wenden.

Fragen

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten haben, können Sie sich direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden, der mit seinem Team auch im Falle von Auskunftersuchen, Anträgen oder Beschwerden zur Verfügung steht.

Datenschutzbeauftragte:

RA Arlette Schilde-Stenzel, E-Mail: datenschutz@uimc.de.

Weitere Informationen finden Sie unter www.uimc.de/impressum-datenschutzerklaerung